Sekundarstufe 1

5. bis 10. Schuljahr

(KER)

In der Sekundarstufe I werden alle Schülerinnen und Schüler bis zum Ende ihrer Vollschulzeitpflicht unterrichtet.

In der Klasse 5 müssen sich die Schülerinnen und Schüler zunächst an den Ganztagsunterricht gewöhnen und neue Klassengemeinschaften gründen. Wir beginnen in diesem Alter mit einer gezielten, intensiven Förderung , die helfen soll, Schwächen, besonders im Fach Deutsch, möglichst schnell zu überwinden.
(siehe Förderung)

In Klasse 6 beginnt ein zusätzliches Fach, welches die Eltern und Schüler wählen können. Dieses Wahlfach wird mit mindestens zwei Stunden pro Woche bis zum Ende der Klasse 10 unterrichtet. Der Erfolg in diesem Fach ist besonders wichtig für die Vergabe der Abschlüsse. Deshalb beraten wir die Schüler und Eltern schon in Klasse 5, damit eine gute Wahl getroffen werden kann.
(siehe Wahlpflichtbereich / Abschlüsse)

Ab Klasse 7 werden die Schülerinnen und Schüler im Fach Englisch ihren gezeigten Leistungen und ihrer Leistungsfähigkeit entsprechend in Grund- oder Erweiterungskursen unterrichtet.
(siehe Leistungsdifferenzierung)

Ab Klasse 8 findet auch im Fach Mathematik ein leistungsdifferenzierter Unterricht statt.

In den Klassen 9 und 10 bereiten wir die Jugendlichen besonders gründlich auf den Übergang in das Berufsleben oder den Wechsel auf eine weiterführende Schule vor.
(Berufsfachschule, Handelsschule, gymnasiale Oberstufe, ...)
In diesen beiden Jahren findet eine individuelle Beratung und Betreuung zu allen Fragen statt, die Eltern und Schülerinnen und Schüler zu ihrem weiteren Ausbildungsweg haben.

siehe Berufsvorbereitung / Beratung für Schulabgänger / Sekundarstufe II

Förderung (noch im Aufbau)

Berufsvorbereitung

Wir bemühen uns, den Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen eine altersgemäße, individuelle und praxisnahe Berufsvorbereitung zu vermitteln.

Unsere Schule arbeitet eng mit den Berufsberatern der Argentur für Arbeit, Köln und anderen Institutionen freier Trägerschaft zusammen.
Die Berufsberaterinnen sind in der Regel an unseren Elternsprechtagen in der Schule, so dass Sie vor Ort die Möglichkeit haben sich beraten zu lassen.

Ein Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Köln, dem Praktiker-Baumarkt in Mülheim und unserer Schule ermöglicht einerseits unseren Schülerinnen und Schülern Betriebe und andererseits den Betrieben mögliche Auszubildene kennen zu lernen.

Besondere Schwerpunkte

5. Jahrgang	• **Berufe in der Schule** • **Meine straken Seiten 1** **girls-day bzw. Jungen Aktionstag**
6. Jahrgang	• **Betriebserkundungen** • **Berufsbilder** • **Produktion und Verkauf** • **Meine starken Seiten 2** **girls-day bzw. Jungen Aktionstag**
7. Jahrgang	• **Berufe im Handwerk** • **Besuch des Mittelaltermarkts in Köln** • **Mittelalterliche Produktion (Papier schöpfen, Korbflechten,...)** • **Meine starken Seiten 3**

	girls-day bzw. Jungen Aktionstag
8. Jahrgang	Erkundung der eigenen Fähigkeiten und Stärken (Fähigkeitenparcour) Equqalkompass in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bund, Gesellschaft für Beschäftigung, Bildung und soziale Dienste (IB) Erkundung des Arbeitsplatzes der Eltern (Tagespraktikum) Betriebserkundung mit der Klasse Vorbereitung des Betriebspraktikums in Klasse 9 Besuch des Info-Mobils der Metall- und Elektroindustie girls-day bzw. Jungen Aktionstag
9. Jahrgang	dreiwöchiges Betriebspraktikum gegenseitige Vorstellung der Praktikumsergebnisse Besuch verschiedener Berufsmessen Kompetenzcheck Besuch im Berufsinformationszentrum, (BIZ) Berufsberatung Bewerbungstraining Schreiben von Bewerbungen erlernen und Zusammenstellung von Bewerbungsunterlagen girls-day bzw. Jungen Aktionstag Beratung für alle Schülerinnen und Schüler, die am Ende des 9. Schuljahres in eine berufliche Ausbildung wechseln möchten
10. Jahrgang	zweiwöchiges Betriebspraktikum Berufsberatung Beratung hinsichtlich des Übergangs in eine berufliche Ausbildung oder den Wechsel auf eine weiterführende Schule, z.B. unsere gymnasiale Oberstufe.

	Möglichkeiten für alle Schülerinnen und Schüler, die in die Sekundarstufe II wechseln möchten, den Unterricht in unserer gymnasialen Oberstufe kennen zu lernen. **girls-day bzw. Jungen Aktionstag**

Beratung für Schulabgänger **(noch im Aufbau)**

Abschlüsse

Unsere Schule vergibt alle Abschlüsse
des gegliederten Schulsystems.
(Hauptschule, Realschule und Gymnasium)

- **Hauptschulabschluss nach Klasse 9**

  Hauptschulabschluss nach Klasse 10

- **Mittlerer Schulabschluss - Fachoberschulreife**

- **Mittlerer Schulabschluss - Fachoberschulreife mit der Berechtigung die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II) zu besuchen.**

- **Das Abitur nach erfolgreichem Abschluss der Sekundarstufe II**

Leistungsdifferenzierung

Im Fach Englisch wird grundsätzlich ab der 7. Klasse eine sogenannte „Fachleistungs-Differenzierung“ (Trennung der Klassen in Leistungsgruppen) durchgeführt. Schülerinnen und Schüler werden in zwei verschiedenen Gruppen unterrichtet: in Grundkursen, um Grundlernziele zur erarbeiten und in Erweiterungskursen um („schwierigere“) Erweiterungslernziele zu erreichen. Dies wird „Äußere Differenzierung“ genannt.

Gesamtschulen dürfen in Mathematik diese Trennung in Leistungsgruppen auch erst im 9. Schuljahr vornehmen (Erlaß v. 14. 8. 1978) - unsere Schule trennt in Klasse 8. So sollen Chancen auf Erreichung eines besseren Abschlusses länger offengehalten werden.

Anders als an fast allen Gesamtschulen NRWs ist es unserer Schule erlaubt, im Fach Deutsch und in den Naturwissenschaften während der gesamten Sekundarstufe I völlig auf eine Einteilung in Leistungsgruppen zu verzichten. (KM-Möhnesee-Konferenz 1980).Schülerinnen und Schüler verschiedener Begabungsstufen sollen durch Binnendifferenzierung in ihrer Stammgruppe gefördert werden.

3.1.2 Zuweisung zu E-und G-Kursen

In aller Regel erfolgt eine 4:3 Differenzierung; das bedeutet: aus 3 Klassen eines Teams werden 4 Lerngruppen gebildet. Meist 2 E-Kurse und 2 G-Kurse; der Wechsel zwischen den Kursen soll immer möglich bleiben, erfolgt aber häufiger von E--> nach G als umgekehrt („Aufstieg“ schwieriger!)

Wahlpflichtbereiche

Am Ende der Klasse 5 wählen alle Schülerinnen und Schüler ein zusätzliches Fach. Es wird in der Regel in zwei Stunden pro Woche unterrichtet.

Die Fächer, aus denen ausgewählt werden kann sind:

- **Naturwissenschaften**
- **Arbeitslehre (Technik / Hauswirtschaft)**
- **Darstellen und Gestalten**
- **Französisch**
- **Türkisch**

Das gewählt Fach des Wahlpflichtbereiches beginnt am Anfang der Klasse 6. Es muss bis zum Ende des 10. Schuljahres weitergeführt werden.
Die Leistungen im gewählten Fach haben nach dem 10. Schuljahr für den mittleren Abschluss eine große Bedeutung.
Weil außerdem ein Wechsel des Wahlpflichtfaches nach dem 1. Halbjahr der 6. klasse nicht mehr möglich ist, hat die Wahl des Faches eine entscheidende Rolle in der weiteren Laufbahn der Schülerinnen und Schüler.

Die Klassen- und Fachlehrer und -lehrerinnen beraten die Eltern hinsichtlich ihrer

Wahlentscheidung. Die Eltern sollten dieses Angebot unbedingt wahrnehmen.

Fenster schliessen